



## KochBar

Kreative Köpfe gibt es an unserer Hochschule viele, doch nun suchen wir die kreativsten Töpfe!

Lasst uns zusammen in unserer Veranstaltungsreihe „KochBar“ die Kochlöffel schwingen und gemeinsam ein Drei-Gänge-Menü kreieren. Thematisch befasst sich die KochBar dieses Semester mit den Komplementär-Kontrasten.

Das erste Mal findet die KochBar am 10.06.2015 um 16 Uhr an der GestaltBar in der Shedhalle statt und widmet sich dem Blau-Orange-Kontrast.

Das zweite Mal kochen wir gemeinsam am 30.06.2015 um 15 Uhr zum Rot-Grün-Kontrast.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung über [kochbar@hsnr.de](mailto:kochbar@hsnr.de) gebeten.



## Bundesweiter Münzwettbewerb

2:2 – Union Berlin gegen 1. FC Ingolstadt. Dieses Ereignis live im Stadion zu erleben, war Abschluss einer Exkursion, die im Rahmen des laufenden bundesweiten Münzwettbewerbs zum Thema „Fußballeuropameisterschaft 2016“ stattfand. Zehn designkrefeld Studierende, unter der Leitung von Prof. Susanne Specht, hatten in Berlin, neben einem facettenreichen Kulturprogramm, die Möglichkeit, im Münzamt, im Bodemuseum und in der staatlichen Gipsformerei in den Kosmos der Münzherstellung einzutauchen.



## Zwischenraum. Arbeitsplätze für Studierende

612 Studierende am Fachbereich Design  
22 Seminarräume  
19 verschiedene Werkstätten  
200 qm<sup>2</sup> in der Shedhalle  
732 Steckdosen  
85 Dezibel in der Mensa

Und kein Platz für Gruppenarbeiten?

Doch!

Im Zuge des Kurses „Experimentelle Raumkonzepte – GestaltBar“ entsteht ein Konzept, die vorhandenen freien Räume für die designkrefeld Studierenden des Fachbereichs Nullzwo zugänglich und nutzbar zu machen.

Weitere Informationen dazu folgen in Kürze oder sind über die Professorinnen Susanne Specht und Sigrun Prahl einzuholen.



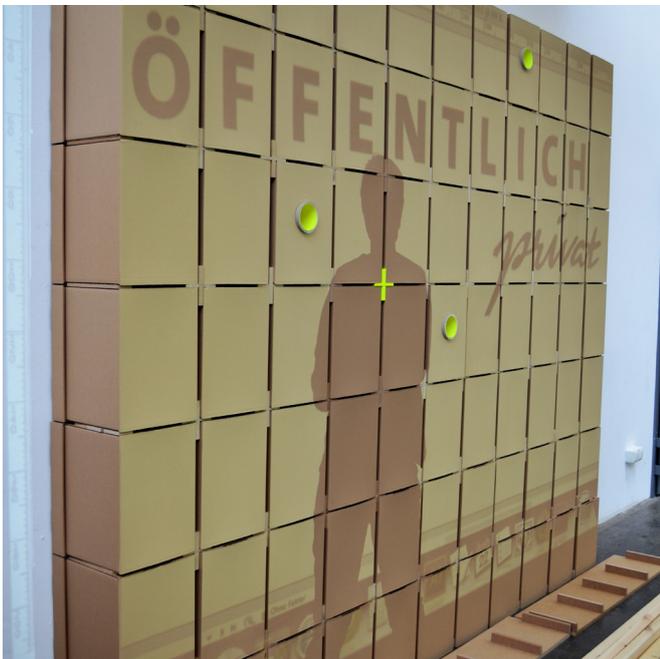
## Die Krefelder Grafik-Edition

Rückblick und Ausblick

Nach der Leipziger Buchmesse ging das Programm unserer Edition gleich weiter. Ende März haben wir in der Kölner Galerie Anakoluth eine Ausstellung mit Druckgrafiken unserer Studierenden eröffnet, die Mitte Mai mit einigen Verkäufen und einer guten öffentlichen Resonanz endete. Robert Sydlík stellte seine Linolschnittfolge zum Thema Radrennen in der Katholischen Studentengemeinde Krefeld aus. Es sei auch noch einmal daran erinnert, dass die hiesige Volksbank in ständigem Wechsel Blätter unserer Edition in ihrer Filiale vorstellt.

Zur Zeit bereiten wir eine Vortrags- und Workshopreihe vor, die sich über das kommende Winter- und das darauffolgende Sommersemester erstrecken soll. Hierzu wollen wir Grafiker, Galeristen und Illustratoren einladen, die aus ihrer Praxis berichten oder in praktischen Übungen den Studierenden ihre Erfahrung mit der Druckgrafik vermitteln sollen. Sobald wir das Programm erstellt haben, werden wir die Personen, die Inhalte und den Zeitplan bekanntgeben.

Jochen Stücke



## designkrefeld auf dem DMY Berlin

Als die Masterstudierenden vor einem Jahr mit Prof. Dr. Prahl eine Exkursion zum DMY Berlin machten, war der Kommentar der Studierenden: gut und – können wir auch!

In einem mehrstufigen Auswahlprozeß konnten das Projekt und das Ausstellungskonzept der MAs die Jury des DMY überzeugen, und sie präsentieren vom 11. – 14. Juni ihre Masterprojekte in der Kategorie LAB des DMY im Kraftwerk Berlin. Die von den MAs eigens hierfür konzipierte und erstellte Möblierung der Ausstellungsfläche zum Thema „Öffentlich-Privat“ ist ebenso im Gepäck wie ein New Talents Award.

In Berlin werden die Masterstudierenden des 1. und 3. Semesters auch die Gelegenheit haben, vielfältige Konzepte, Projekte und Techniken von Newcomern und Profis auf dem DMY zu erleben. Besuche in Designateliers zeigen zusätzlich die Bandbreite des Berufs von erfolgreicher, experimenteller Designschmiede bis hin zur international agierender Agentur auf. Sie vermitteln ein umfassendes Bild aktuellen Designgeschehens.



## Nachwuchstalente

Wenn sich bei Design-Dozenten Nachwuchs einstellt, spekuliert man gerne darauf, dass dieser die Kreativität mit in die Wiege gelegt bekommen hat.

Auf die zu erwartende Fähigkeit, bereits im Vorschulalter innovative Schriftzeichen zu entwickeln und zu gestalten, haben wir Johan schon mal einen Stern im Walk of Fame verliehen.

Wir gratulieren den Eltern Judith und Guido Schneider zu ihrem Sohn.



### Wortwechsel: Ein Bücherschrank für Willich

Einmal gelesen und für immer in ein Regal gestellt. Unzählige Bücher sind in Wohnzimmerregalen gefangen und fristen dort ihr Dasein.

Am 31.05 war es endlich soweit. Willicher bekamen die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher freizulassen und sie mit anderen Willichern zu teilen. Diese Möglichkeit bietet „Wortwechsel“, der neue offene Bücherschrank in der Willicher Innenstadt. Der Bücherschrank ist eine kostenlose Tauschbörse für Bücher. Bürgerinnen und Bürger können ihre alten Lieblingsbücher in den Schrank stellen und andere heraus nehmen, lesen, zurückbringen oder auch behalten.

„Wortwechsel“ ist eine Gemeinschaftsarbeit der Stadtbibliothek, Mode Boutique Gaby und dem Kompetenzzentrum Social Design der Hochschule Niederrhein im Rahmen des Projektes Stadtschmiede. Der Bücherschrank ist einer von vielen Beispielen wie Willicher Hand in Hand mit der Stadtschmiede arbeiten, gemeinsam Schritt für Schritt ihre Stadt aufwerten.



### Lieblingssätze von Lieblingsbüchern

„Entweder mache ich mir Sorgen oder was zu Essen“ ist dabei einer von vielen ersten Sätzen aus bekannten Büchern, die auf der alten Telefonzelle zu lesen sind.

Die unterschiedlichen Zitate sollen ein Schmunzeln hervorrufen aber auch die literarische Bandbreite aufzeigen, denn im Bücherschrank kann von Kinderbüchern bis hin zu klassischen Romanen alles getauscht werden.



### DEAD & ALIVE – Hommage an die Gestaltung

Mit der Publikation DEAD & ALIVE konzipierte Prof. Nora Gummert-Hauser eine einzigartige Hommage an Persönlichkeiten aus der Welt der Gestaltung.

Sie gestaltete einen immerwährenden typografischen Geburtstagskalender, der außergewöhnliche historische und zeitgenössische Personen aus verschiedenen Disziplinen, wie Architektur, Film, Typografie, Design und Kunst, nebeneinander stellt. Damit wird nicht nur deutlich, wer unser tägliches Leben in gestalterischer Hinsicht beeinflusst hat, oder dies noch tut, sondern auch, wie interdisziplinär unsere visuelle Kultur geprägt ist.

Viele Persönlichkeiten die man noch nicht kennt, können auf spielerische Art entdeckt werden. Auf der Rückseite der einzelnen Monatsblätter findet sich eine vertiefende Kurzinformation.

Das sagt die Presse:

<http://www.slanted.de/eintrag/dead-alive-birthday-calendar>

<http://www.designmadeingermany.de/2015/79353/>

Das kurze Video: <https://vimeo.com/122647122>



### Verkaufsauftritt designkrefeld Pottbäckermarkt

Elf Studierende des Fachbereichs Design boten Anfang Mai eigens zum Verkauf konzipierte Keramik- und Porzellanarbeiten auf dem Niederrheinischen Pottbäckermarkt an.

In Kooperation mit dem Krefelder Stadtmarketing hatten die angehenden Produktdesignerinnen und -designer nachhaltige Produkte mit hohem Wiedererkennungswert und Originalität entworfen.

Eine Recherche des Marktes zahlte sich aus. Mit aktuellen Materialtrends und unkonventioneller Gestaltungen konnten die Akteure eine Lanze für junges Design brechen und mit dem Verkauf von etwa 300 Produkten Ihre Produktkonzepte erfolgreich bestätigen.

Die Präsenz der Hochschule Niederrhein am städtischen Event wurde von Besuchern als sinnvoll und gewinnbringend bewertet. Alle Produkte wurden in den fachbereichseigenen Werkstätten des Projektbereiches Keramik-/Porzellan-/Glasdesign gefertigt.



### GLAS – RAUM – MEDITATION

Ergebnisse des studentischen Wettbewerbs | designkrefeld | LAKUM Einweihung der Glasfenster im LAKUM - Katholisches Hochschulzentrum am Montag 22. Juni, 17 Uhr, Ispelsstraße 67, Krefeld, geöffnet von 10 bis 22 Uhr. Das Ergebnis des studentischen Wettbewerbs GLAS – RAUM – MEDITATION von 2014/2015 zeigt Entwürfe und die finale Gestaltung von zwei gegenüberliegenden Glasfronten für den Gebets- und Meditationsraum des LAKUM. Großflächige, teils bodentiefe Sandstrahlmotive und Schrifttexte überlagern sich auf doppelschichtigen Glasflächen. Die Idee einer meditativen Wirkung durch das Verweilen in Wüstenlandschaften wird in Linien, Flächen und Texte übersetzt und soll zur inneren Zentrierung beitragen.

Im Wettbewerb arbeiteten 4 Teams an alternativen Konzepten und Entwürfen. Die besondere Qualität des Projektes war die vielschichtige Verknüpfung von räumlichen, glasästhetischen und thematischen Fragestellungen bis hin zur Realisierung des Gewinnerentwurfs, außerdem die fachliche und sehr persönliche Auseinandersetzung aller 17 Beteiligten untereinander.



### Die Möglichkeit einer Insel

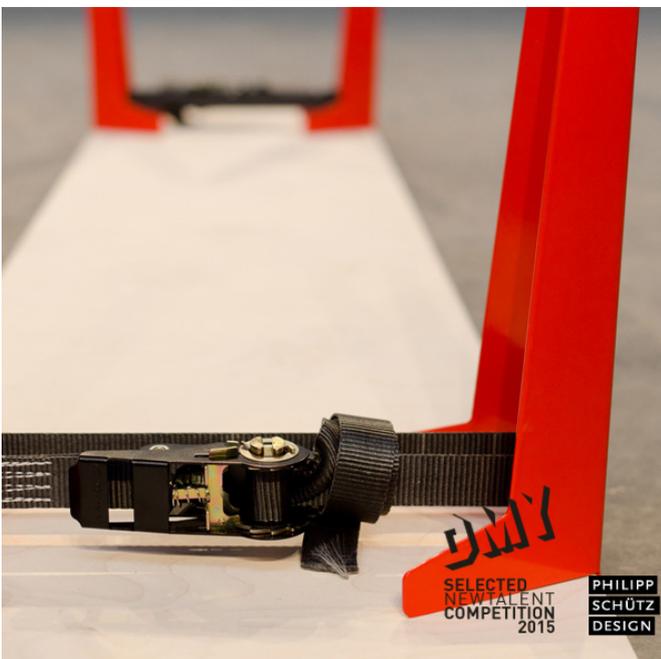
Die Ehemaligen Malte Jehmlich, Nick Skopalik und Nils Voges, die schon seit 2004 unter dem Namen sputnic kooperieren, haben im März 2015 am Schauspiel Dortmund sehr erfolgreich ein Bühnenstück inszeniert. Das darf als der erste live-animierte, -geschnittene und -vertonte Trickfilm der Geschichte gelten. Schon in ihrer Studienzzeit arbeiteten die drei an der Schnittstelle von Design, Animation und Bühne. Für den Animationsfilm „Südstadt“ erhielten sie 2007 den Senatspreis der HS Niederrhein als beste Diplomarbeit im FB Design.



### designkrefelderin gestaltet Box für die Stadt

Nach erfolgreichem Bachelorabschluss in Krefeld, dem anschließenden Masterstudium in Mainz arbeitet Sarah Frank nun in ihrer Heimatstadt Trier. Mit Krefeld ist sie dennoch weiterhin eng verbunden. Das zeigt auch ihre mittlerweile 4-jährige Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld. Im Auftrag des Stadtmarketing entwickelte sie für die Reihe „Architektur entdecken“ neben einem neuen Broschürenkonzept auch Piktogramme von Krefelder Bauten. Sarah Frank konzipierte insgesamt 14 Broschüren zu unterschiedlichen Themen, wie beispielsweise zum Thema Fahrrad- und Wanderrouen. Die reduzierte Gestaltung, die Piktogramme und das pastellige Farbspektrum wurden über die Jahre auf weitere Projekte angewandt und ausgebaut.

Ganz aktuell wurden diese Gestaltungsparameter mit einem vom Stadtmarketing entwickelten 17° Rechteck – als Symbol der Krefelder Wälle – kombiniert. Neue Broschüren, weitere Infolyer und die Imagebroschüre der Stadt Krefeld werden nun in einer von der ehemaligen designkrefelderin und der Buchbinderei Mergemeier konzipierten Box zusammengefasst und präsentiert.



### designkrefelder auf der DMY Berlin

Das DMY ist ein internationales Designfestival und findet dieses Jahr vom 11. bis 14. Juni in Berlin statt. Es ist eine der weltweit größten Plattformen für junges Produktdesign. Deshalb wurde dieses Jahr der „New Talent Wettbewerb“ ausgelobt. Bewerben konnten sich Studenten und Jung-Designer. Eine Jury hat die 25 besten Arbeiten ausgewählt. Die Gewinner dürfen ihre Projekte auf der DMY ausstellen. Der designkrefelder, Philipp Schütz, wurde von der Jury ausgewählt und hat die Chance, den begehrten DMY-New-Talent-Award zu gewinnen. Eingereicht hat er seine Bachelorarbeit „Strap up - flexible Büromöbel für Startups“. Dieses Möbelsystem passt sich individuellen Bedürfnissen an und kann mit dem Startup wachsen. Der Aufbau erfolgt in wenigen Minuten und erfordert kein Werkzeug oder Schrauben. Die Beine aus pulverbeschichtetem Stahlblech werden einfach an eine Multiplex-Platte gesteckt und mit Spanngurten fixiert - Fertig.

Informationen zum Projekt unter: <http://design-schuetz.com>

Informationen zum Wettbewerb: <http://www.dmy2015.com/de/new-talent-competition-2015>



### Design Discussion

Am 25. Juni ist der Architekt Prof. Friedrich Wagner zu Gast in der DD 48 und diskutiert mit Prof. Erik Schmid vom Fachbereich Design. Wagner war Schüler des berühmten Egon Eiermann, dessen Krefelder Stadthaus gerade zu sanieren beschlossen wurde. Themen sind der Sinn des Planens, Utopien in der Gestaltung, die Stadt und ihre Geschichte. DD 48, Do 25. Juni, 20 Uhr, Fabrik Heeder, Virchowstraße 130, Studiobühne 2. Der Eintritt ist wie immer frei. Danach gibt's Flaschenbier im Hof. FACEBOOK: designkrefeld - Design Discussion



### Vortragsreihe „less walkin more talkin“

Im Wintersemester 14/15 startete die neue Vortragsreihe „less walkin more talkin“. Eingeladen werden Designer, ihre eigene Arbeit vorzustellen und aus dem professionellen Alltag eines Gestalters zu erzählen. Dirk Uhlenbrock, Johannes Bergerhausen und die Alumna Julia Vukovic gewährten spannende Einblicke in die Welt eines kleinen Grafik-Büros, das Forschungsprojekt „decode unicode“ zu den Zeichen der Welt, sowie das Redesign des Kunstmagazins monopol. Das Sommersemester begann mit Florian Pfeffers Vortrag über die „Neue Rolle der Gestaltung in einer veränderten Welt“, gefolgt von Andreas Uebele mit dem Thema „Verführen statt führen“ – über Typografie im Raum und Alumnus Jens Remes, der über die Gestaltung von Architektur- und Kunstbüchern sprach. Am 17. Juni findet der letzte Vortrag des Sommersemesters statt – Harry Keller, der sich selber als leidenschaftlichen Developer und Scrum Master beschreibt, ist seit vielen Jahren im Internet unterwegs, baut Webseiten und Apps. Der Vortrag beginnt um 18:30 in der Shedhalle am Frankenring 20 und ist für alle wie immer kostenlos!



### Stadtschmiede - Willicher Marktplatz

In Alt-Willich wird viel passieren. In den nächsten Jahren werden zahlreiche Projekte umgesetzt. Unter anderem sollen Plätze und Straßen umgestaltet und der Verkehr neu geordnet werden.

Zu diesem Zweck schloss Ende letzten Jahres die Stadtverwaltung mit dem Kompetenzzentrum Social Design der Hochschule Niederrhein einen Forschungs- und Entwicklungsvertrag ab.

Unter dem Titel „Stadtschmiede“ wird in den nächsten vier Jahren das Team um Prof. Nicolas Beucker in der Willicher Innenstadt vor Ort sein und den Dialog zu den anstehenden Bauprojekten begleiten.

Das erste größere Projekt im Rahmen der Stadtschmiede ist die Umgestaltung des Willicher Marktplatzes. Von Anfang Februar bis Ende März wurde in der Stadtschmiede hierüber öffentlich diskutiert. Ziel war es, das Wissen aus der Öffentlichkeit in den Planungsprozess einzubringen.



### Gewinner Entwurf Kraft.Raum

Darauf basierend erarbeiteten in einer zweiten Phase vier ausgewählte Planungsbüros im Rahmen einer Planungswerkstatt vier unterschiedliche Entwürfe.

Unter der Leitung von Prof. Beucker stimmte eine elfköpfige Jury einstimmig für den Entwurf des Krefelder Planungs-büros Kraft.Raum.

Weitere Infos unter: [www.stadtschmiede-willich.de](http://www.stadtschmiede-willich.de)



## TEXTILE \_ Kreationen

designkrefeld stellte eine Auswahl von Projektarbeiten beim 1. Festival für Textilkunst in Schmallingenberg vor, die in zurückliegenden Semestern im kreativen Studiendialog mit Prof. Thomas Klegin entstanden sind. Das „Die Textile“ den Umgang mit dem Textilien, mit Stoffen, Mustern, Ornamenten, Fäden und einer Hinwendung zu alten Handarbeits- und Manufakturtechniken fokussierte, traf im Vorfeld auf das Interesse von Prof. Thomas Klegin. Die Textiltradition des Sauerlandes verbindet Schmallingenberg und Krefeld als internationale Textilstandorte auch mit einem Fachbereich, der, aus der Tradition der Werkkunstschulen, eng mit der Krefelder Textilgeschichte verbunden ist. Das Festival bot den 18 ehemaligen und aktuell designkrefeld Studierenden die Möglichkeit, mit ihren „Textilen Kreationen“, die kreativen Schnittstellen von Kunst und Design ins Bewusstsein zu rücken und die Wechselwirkungen von (In)Formation, Material und Gestalt als Ergebnisse und Basis einer künstlerischen oder anwendungsbezogenen Gestaltungsausbildung aufzuzeigen.

[www.die-textile-schmallenberg.de](http://www.die-textile-schmallenberg.de)



## Unser Viertel pulsiert

Neun Tage lang wird das Stadt.Raum.Festival VIERTELPULS im September das Samtweberviertel beleben.

Verschiedene Projekte aus Kursen im Fachbereich Design, sowie aus der Nachbarschaft, Institutionen und Vereinen, widmen sich dabei der gemeinsamen Gestaltung des Raumes zwischen den Häusern. Dabei soll nicht nur Nachbarschaft gefördert, sondern auch das Leben vor unserer Haustüre lebenswerter gemacht werden. Das Festival zeigt durch gestalterische Interventionen, spielerische Begegnungen und einen fachlichen Diskurs auf, wie Stadtentwicklung in einem co-kreativen Prozess gemeinsam mit den Menschen vor Ort entstehen kann.

Unser Viertel pulsiert.

Vom 19. – 27.09.2015 lädt das VIERTELPULS Stadt.Raum.Festival ins Samtweberviertel ein, um den Lebensraum vor unserer Haustüre lebenswerter zu gestalten!

Denn die Häuser und das Leben in unseren Straßen sind eine bunte Mischung voller Energie und Möglichkeiten!



## Impressum

Hochschule Niederrhein

Fachbereich Design | Frankenring 20 | 47798 Krefeld

[www.designkrefeld.de](http://www.designkrefeld.de)

Redaktion: Silke Gummersbach – Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt: [oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit02@hsnr.de)

Technische Umsetzung: Beate Bührmann – DTP

Newsletter-Abo: <http://designkrefeld.de/news.php>